Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 12 (1925)
Heft: 11: Sonderheft : Möbel und Innenräume

Rubrik: Arbeiten von Lux Guyer, Zürich

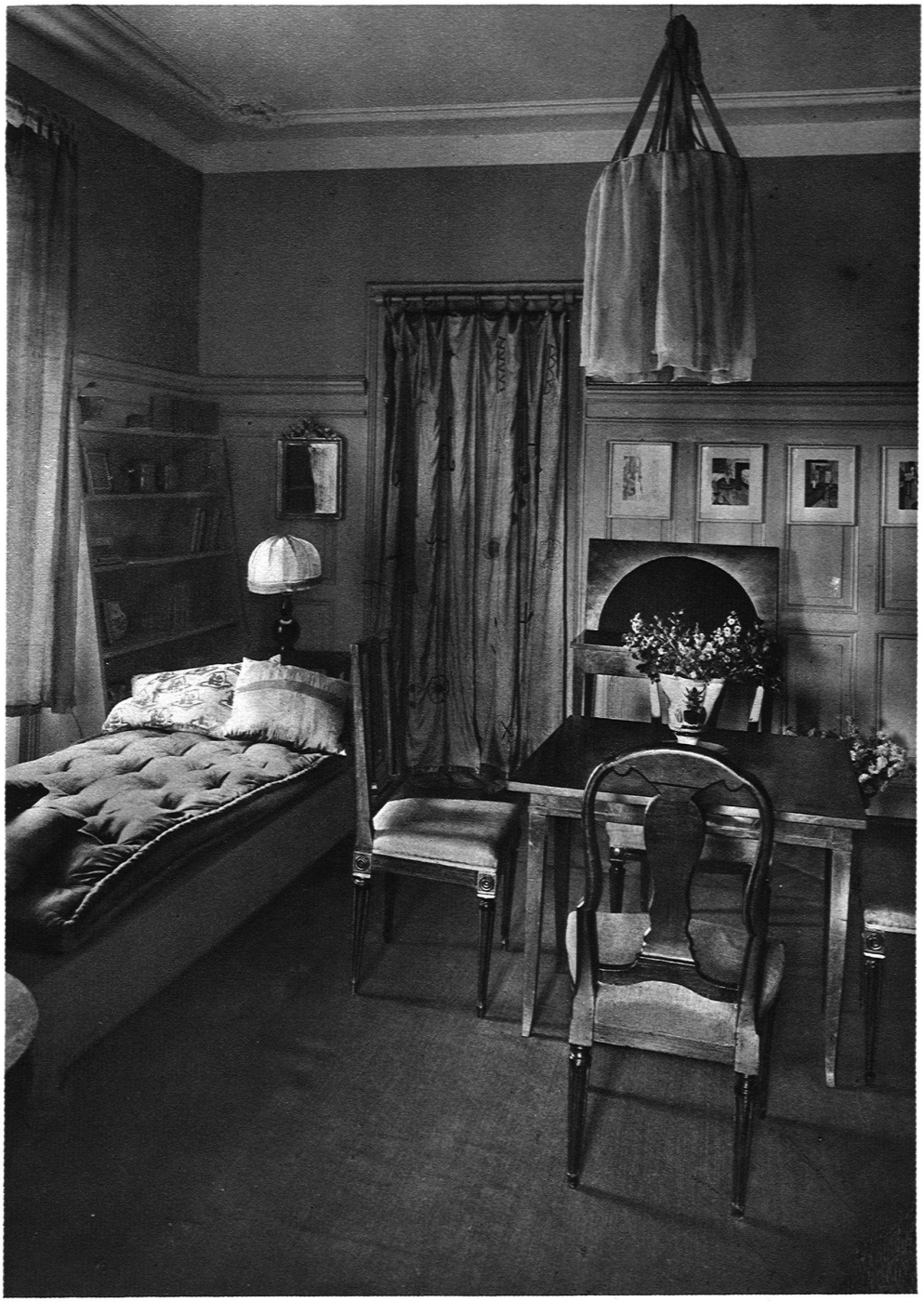
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 16.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



LUX GUYER S.W.B., ZÜRICH / WOHNZIMMER

LUX GUYER / KREDENZ

äusserst gedrängten Zusammenfassung betrachtet wird, wurden die Stile geboren und haben sich ausgebildet. Die ältesten sind verderbt. Mehr oder minder. Eine glänzende Ausnahme: der griechisch-archaische Stil.

Eine Rückkehr voller Verheissungen — in dem Romanischen; eine augenblickliche Verwirklichung in der islamitischen Architektur ... Und nun hat die heutige Wiedergeburt den Schutt heftig aufgerührt und das glimmende Feuer neu erweckt, und eine grosse Flamme steigt freudig, rein und klar von allen Seiten zum Horizont empor.

Wir gehörten zu den allerersten, die den Gedanken der reinen Form mit der Geburt eines «neuen Stiles» verknüpften. Aber wir begingen einen Irrtum, der um so verblüffender war, als wir uns auf den Grundsatz der vernünftigen Konzeption beriefen, um diesen neuen Stil zu kennzeichnen. Nun ist dieser Grundsatz so alt

LUX GUYER / BÜCHERECKE IM WOHNZIMMER